



**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

Anfang Juli geht es los! Bei zwei Großprojekten in Ried starten die Bauarbeiten. Für das betreute Wohnen werden in den nächsten Tagen die Erschließungsarbeiten beginnen. Der Baustart des Ärztehausbaus soll fast zeitgleich erfolgen. In diesem Mitteilungsblatt habe ich Ihnen zu diesen Projekten nähere Informationen zusammengestellt.

Auch in Baidlkirch haben wir ein Projekt gestartet. Die Feuerwehr benötigt für die normgerechte Unterbringung ihrer Fahrzeuge einen Anbau, in dem dann auch die notwendigen Sozialräume untergebracht werden können. Viele ehrenamtliche Helfer sind am Mithelfen, um das Projekt verwirklichen zu können. Vielen Dank auf diesem Weg an die tatkräftigen Unterstützer für deren Engagement.

In Baidlkirch wird sich auch in den nächsten Jahren so einiges tun. Bei den kürzlich abgeschlossenen Vertiefungsplanungen wurden zwei Projekte näher unter die Lupe genommen. Es soll im ehemaligen Schulhaus ein Dorfgemeinschaftshaus entstehen und für Friedhof und Kirche eine barriereärmere Anbindung gebaut werden. Derzeit finden noch die letzten Auswertungen

der Planerin Vanessa Steidle sowie des Planers Roland Rieger statt.

Die Ergebnisse werden zeitnah dem Gemeinderat vorgestellt, so dass dieser die weitere Vorgehensweise beschließen kann. Anschließend im Herbst wird sich im Rahmen der umfassenden Dorferneuerung eine Teilnehmergeinschaft bilden, die von den Baidlkirchnern aus dem festgelegten Sanierungsgebiet gewählt werden muss. Diese Personen sind dann für die weitere Vorgehensweise in der Dorferneuerung verantwortlich.

Die Frage, wie und was gebaut wird, ist im Baugebiet „An der Goldwiese“ für den ersten Vermarktungsabschnitt bereits beantwortet. Pünktlich nach Bauzeitenplan wurden die Straßen asphaltiert und die ersten Bauvorhaben sind begonnen. Bei einer kleinen Baustart-Feier haben sich kürzlich die künftigen Bauherren kennen lernen können. Ich bin erfreut über die bunte Mischung, die es an Gewerbe künftig gibt und auch über die Bewohner, die hier ihr neues Zuhause finden.

Wie heißt es so passend? Nach den Pfingstferien ist vor den Sommerferien. Ich freue mich, dass wir wieder für fast vier Wochen ein Ferienprogramm für die Kinder anbieten können. Die Jugendbeauftragten der Gemeinde, Denise Seidl und Christiane Lidl, haben sich erneut viel Arbeit und Gedanken gemacht und in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Grundschule ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder zusammengestellt. Ich bin mir sicher, es ist für jeden etwas dabei. Vielen herzlichen Dank dafür. Die Anmeldung wird wie im letzten Jahr online erfolgen. Die genauen Informationen erhalten die Eltern über einen Brief durch die Grundschule bzw. über den Kindergarten.

Um eines bitte ich Sie noch. Bitte haben Sie Geduld und Einsehen für die derzeit in Ried, von Zillenbergring kommend, stattfindenden Bauarbeiten zur Querungshilfe. Diese wird zur Sicherheit der Fahrradfahrer, der Fußgänger und zur Geschwindigkeitsreduzierung des einfahrenden Verkehrs gebaut. Die Bauarbeiten sind jedoch so umfangreich, dass die Straße gesperrt werden muss. Mir ist bewusst, dass es bei jeder Sperrung und Umleitung für Einzelne zu Unannehmlichkeiten kommt.

Danke, dass Sie dafür Verständnis haben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Erwin Gerstlacher



## Neuer Allgemeinarzt öffnet in Ried seine Türen Einladung zum Tag der offenen Türe am 30. Juni 2023



Dr. Marcin Polski eröffnet am 1. Juli 2023 in Ried eine Hausarztpraxis. Bis er in sein neues Ärztehaus in der Rieder Ortsmitte einziehen kann, wird er übergangsweise in der Sirchenrieder Straße 2 (Eingang gegenüber Zufahrt Kirche und Rathaus) praktizieren.

Der Gemeinderat hat vor einiger Zeit der Errichtung eines Ärztehauses in Ried zugestimmt und einen Bebauungsplan dafür aufgestellt. Der Baubeginn war bereits Anfang des Jahres geplant. Doch es mussten ein paar bürokratische Hürden mehr genommen werden, so dass erst im Juli die Bagger für das Bauvorhaben anrollen können.

Unabhängig davon wird Dr. Polski bereits zum 1. Juli 2023 in

seiner Allgemeinarztpraxis zu praktizieren beginnen. Die Praxisräume für die Übergangszeit werden von der Familie Kienberger in Ried zur Verfügung gestellt. „Damit will ich bereits jetzt als Hausarzt für die Menschen aus Ried um Umgebung zur Verfügung stehen und den Bedarf abdecken!“, erklärt Dr. Polski. Mit der Eröffnung einer weiteren Hausarztpraxis ist die Gemeinde Ried sehr gut aufgestellt. Zusammen mit dem Ärzteteam Dr. Guha aus Baidlkirch gibt es in der 3.200-Einwohnergemeinde künftig zwei Praxen für Allgemeinmedizin.

Unterstützt wird der Arzt von seinen neuen Mitarbeiterinnen Jutta Landhert und Nicole Seemiller. Seine Frau Katarzyna Kossowska, die zusammen mit ihm das Großprojekt „Ärztehaus Ried“ geplant hat und durchführen wird, wird ihm auch tatkräftig zur Seite stehen.

Damit sich alle ein Bild vom Praxisteam sowie den Praxisräumen machen können, lädt Dr. Polski zum Tag der offenen Türe ein. Dieser findet am 30.06.2023 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Dr. Marcin Polski war zuletzt als Oberarzt in der inneren Abteilung der psychiatrischen Universitätsklinik in Zürich als Hausarzt angestellt. Sein Medizinstudium hat er an der LMU, TU München und Spital Tiefenau in Bern absolviert. Seine praktischen Erfahrungen hat er zudem im Insel- und Tiefenauspital in Bern sowie im damaligen Klinikum Augsburg gemacht. Mit seiner Arztpraxis in Ried erfüllt sich Polski einen ersehnten Wunsch. Sein Fokus wird zu Beginn die Allgemeinmedizin sein, wobei er weitere Spezialisierungen für die Zukunft im Auge behalten möchte.

Seine Stelle in Zürich hat der Oberarzt rechtzeitig beendet, um noch die letzten Vorbereitungen für den Praxisbeginn am 3. Juli 2023 in Ried treffen zu können. Voller Vorfreude blickt er auf den Start und freut sich schon jetzt über jeden Gast zum Tag der offenen Türe sowie auf Patienten in seiner Praxis. Das Praxisteam ist ab 03.07.2023 unter der Telefonnummer 08233/8489330 erreichbar.

## Anbau am Feuerwehrhaus Baidlkirch hat begonnen

Die Bauarbeiten am Baidlkirchner Feuerwehrhaus haben begonnen. Der Gemeinderat hat im September letzten Jahres der Erweiterung des Feuerwehrhauses Baidlkirch zugestimmt. Diese ist notwendig, um einen zusätzlichen normgerechten KFZ-Stellplatz sowie Ankleideräume für die aktive Mannschaft herzustellen.

Die Baufirma SML aus Glon hat das günstigste Angebot abgegeben und bereits im Mai mit den Bauarbeiten begonnen. Die Außenwände werden ab Mitte Juni aufgestellt. Für die Parkplatznutzer und die Nachbarn wird hier Geduld gefordert, da die Arbeiten etwas andauern werden.

Die Innen- und Dacharbeiten werden von Ehrenamtlichen der Feuerwehr Baidlkirch in Eigenleistung vorgenommen. Bereits jetzt haben viele Helfer die Bauarbeiten unterstützt. Die Vorstände des Vereins sind sehr stolz und dankbar über dieses Engagement und freuen sich schon jetzt auf die Nutzung des neuen Gebäudes.



## Baugebiet „An der Goldwiese“ ist fertig Das Bauen kann beginnen



Die ersten Bauherren können nun mit ihren Bauvorhaben beginnen. Die Straßenbaufirma Häfele aus Kissing konnte endlich die Asphaltierungsarbeiten vornehmen. Leider mussten die Arbeiten aufgrund der vorherrschenden Witterung ein paar Mal verschoben werden. Doch der Bauzeitenplan im Gesamten wurde eingehalten, so dass die Gewerbetreibenden und auch privaten Bauherrn mit dem Bau der Gebäude beginnen können.

Bei einer Bauzeit von 1½ Jahren wurden jeweils etwa 1.000 Meter Rohre für die Wasserversorgung, Schmutz- und Regenwasserentsorgung sowie Strom- und Glasfaserleitungen verlegt. „Ich bin zufrieden, wie die Koordination der jeweiligen Baufirmen funktioniert hat. Auch wenn manche Bürger gemeint haben, dass die Bauarbeiten viel zu lange dauern, kann ich sagen, dass der Zeitplan eingehalten wurde“, so der Bürgermeister Erwin Gerstlacher auf Nachfrage. Die Verlegung der Leitungen für das Nahwärmenetz musste zusätzlich eingeplant werden, da sich die Gemeinde kurzfristig für diese Lösung entschieden hat. Doch auch dies konnte zeitgerecht erfolgen.

Im Baugebiet „An der Goldwiese“ können künftig 17 Gewerbetreibende ihren Platz in Ried finden. Von diesen werden 10 Grundstücke

im urbanen Gebiet mit Wohnnutzung genutzt. Für die private Wohnbebauung sind 42 Grundstücke geplant. Im ersten Verkaufsabschnitt sind 19 Baugrundstücke für Einzel- oder Doppelhausbebauung vermarktet worden. Im Gewerbegebiet und urbanen Gebiet werden künftig Betriebe wie ein Fahrradgeschäft, ein Modegeschäft, ein Bäckereibetrieb, EDV-Dienstleistung, Hausmeisterservice, Holzplattenkonstruktion, Wassertechnik, Isoliertechnik, Optikergroßhandel, Finanzdienstleistung und Metallverarbeitung vorzufinden sein. Im Bereich der Wohnbebauung haben 14 Bewerber aus der Gemeinde die Möglichkeit bekommen, ein Grundstück zu erwerben.

Die Nahwärmeversorgung erfolgt über eine Hackschnitzelheizung eines angrenzenden Zimmereibetriebes. Die Gemeinde hat sich für diese noch kurzfristig entschieden. Bei den derzeitigen Lieferengpässen für Wärmepumpen und Solareinrichtungen war dies sicherlich eine sehr gute Entscheidung, damit der Bezug der neuen Gebäude „An der Goldwiese“ zeitnah möglich ist.

Mit dem Baugebiet und der Vermarktung in drei Bauabschnitten hat der Gemeinderat einen moderaten Zuwachs in der Gemeinde geplant. Die Infrastruktur wird dabei im Blick behalten, so dass eine für die Gemeinde Ried ausgewogene Entwicklung stattfinden kann. Der nächste Vermarktungsabschnitt ist in vier bis fünf Jahren vorgesehen.

Wenn die Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen sind, können die Bauherrn mit ihren Bauvorhaben beginnen. Viele Bagger und Kräne werden künftig am Baugebiet zu sehen sein. Einige Gewerbebetriebe und Hausbauer planen den Einzug bereits Ende dieses Jahres, so dass wohl schon bald die ersten Gebäude zu sehen sind. Bei einem Spaziergang durch das neue Baugebiet werden die Baufortschritte zu sehen sein. Mit Spannung wird bereits jetzt die Eröffnung des ersten Gewerbebetriebes sowie der Einzug der ersten Familie erwartet.

## Große Beteiligung am Jugendworkshop in Ried

Der Sitzungssaal im Rathaus war gut gefüllt. 31 Jugendliche sind der Einladung des Bürgermeisters zum Jugendworkshop in Ried gefolgt. Der Leiter der kommunalen Jugendarbeit vom Landratsamt, Herr Matthias Matuschka, arbeitete mit den jungen Anwesenden die Hauptthemen heraus. Sie ermittelten in Gruppenarbeit, was ihnen in Ried gefällt und welche Wünsche die Jugendlichen haben. Neben Großprojekten wie ein Jugendzentrum, ein Freibad und Bauwagen wünschen sich die jungen Menschen Kinoabende, Gaming-Abende sowie eine bessere Busverbindung nach Mering und Kissing. „Mich freut es, dass eure Themen so rege und konstruktiv bearbeitet und durchleuchtet wurden. Ich werde euer Anliegen dem Gemeinderat vortragen. Alles wird sicherlich nicht umsetzbar sein, doch wir bleiben am Ball, denn wir

wollen, dass ihr euch in eurer Heimat richtig wohlfühlt! so der Bürgermeister beim Abschlussgespräch nach der Veranstaltung.



## Flohmarkt in Ried – von Senioren gestaltet

Am Sonntag, den 25. Juni veranstalten die Rieder Senioren von 14 bis 18 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz einen Flohmarkt. Stöbern und entdecken Sie alltägliche Gebrauchsgegenstände, Modisches, Altes und Neues. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Es sind nur private Aussteller erwünscht. Wer noch mitmachen oder nähere Informationen dazu möchte – Kontakt: Kümmerin Claudia Bordon-Vieler. Mobil: 0173/8729509  
Bei sehr schlechtem Wetter wird ein Ersatztermin bekanntgegeben.

## Betreutes Wohnen mit Tagespflege in Ried



  
**Betreutes Wohnen  
Ried**

In Ried wird es künftig ein „Betreutes Wohnen mit Tagespflege“ geben. Das Gebäude findet seinen Standort nördlich vom Parkplatz des Edeka-Lebensmittelmarktes. Die Zufahrt erfolgt über die Bachernstraße. Das Gebäude wird mit 31

Wohnungen errichtet, wovon 26 Wohnungen als Eigentumswohnungen veräußert werden. Der Gemeinderat hat für die Vergabe der Wohnungen Vergaberichtlinien erlassen, mit dem Fokus, dass „einheimische“ Senioren die Möglichkeit haben, ihr evtl. großes Grundstück weiterzugeben, um in einer Wohnung im Betreuten Wohnen zukunftsorientiert leben zu können. Die Heimat Ried muss dabei nicht verlassen werden. Aber nicht nur das, auch Kapitalanleger sollen die Möglichkeit erhalten, für Senioren eine Eigentumswohnung zu erwerben.

Beim 1. Informationsabend im März 2023 waren über 120 Interessenten vor Ort in der Rathausturnhalle, um sich über das Projekt zu informieren. Zwischenzeitlich wurde ein Exposé gefertigt, welches Ende Mai an die Interessenten versandt wurde. Zusammen mit der Finanzkanzlei Ludwig und Hintermair sowie dem Team des Planungsbüros Pars wurden in der Verwaltung viele Vorbereitungen getroffen, so dass ab Mitte Juni die Vermarktung beginnen kann. Die Bewerbungsphase für die Wohnungen läuft vom 14.06.2023 bis 12.07.2023.

Die Bewerbung kann bequem über das Modul von Baupilot online über: [www.gemeinde-ried.de/betreutes-wohnen](http://www.gemeinde-ried.de/betreutes-wohnen) erfolgen. Mit ein paar Klicks ist die Bewerbung schnell und direkt im Rathaus. Wer keinen Onlinezugang hat oder diese Art der Bewerbung nicht möchte, kann

die Unterlagen gerne im Rathaus bei der Ansprechpartnerin für die Vermarktung, Sieglinde Kistler, anfordern.

Kontakt per E-Mail: [sieglinde.kistler@gemeinde-ried.de](mailto:sieglinde.kistler@gemeinde-ried.de) oder Telefonnummer 08233/78991-12

Alle Informationen und Unterlagen finden Interessenten auch auf der gemeindlichen Internetseite:  
[www.gemeinde-ried.de/betreutes-wohnen](http://www.gemeinde-ried.de/betreutes-wohnen)

